

# 2018-11-22

## Organisatorisches

<b>O rt:</b>	Universitätsbibliothek Marburg
<b>Z ei t:</b>	22.11.2018, von 13:30 Uhr bis 16:15 Uhr
<b>T ei n e h m er:</b>	Helmut Eckardt (HeBIS Verbundzentrale), Matthias Genzmehr (LBS Rheinhessen), Sabine Hohwahl (ULB Darmstadt), Marko Knepper (LBS Rheinhessen), Tobias Müllerleile (UB Marburg), Marco Naujoks (HLB Rheinmain), Jörg Risius (LBS Gießen/Fulda), Thomas Risse (UB Frankfurt), Florian Ruckelshausen (UB Gießen), Jürgen Schröder (LBS Marburg), Matthias Schulze (LBS Kassel), Sven Stefani (LBS Kassel), Wolfgang Stille (LBS Darmstadt), Bernhard Weinzinger (LBS Rheinhessen)
<b>P r o t o k o l l:</b>	J. Schröder (UB Marburg)
<b>L e i t u n g:</b>	Marko Knepper

## TOPs

- TOP 1 Begrüßung und Tagesordnung
- TOP 2 Protokoll und Berichte aus den Bibliotheken sowie der Verbundzentrale/Kurzstatus FOLIO
  - LBS Kassel
  - LBS Gießen/Fulda - HRZ
  - LBS Frankfurt
  - LBS Marburg
  - LBS Rheinhessen
  - LBS Darmstadt/Wiesbaden
  - Bericht aus der Verbundzentrale / CBS
- TOP 3 Thema "Mobile Nutzung": LHEP-Projekt "Mobil und Digital" (Helmut Eckardt), Leseausweis in der App (Marko Knepper)
  - LHEP-Projekt "Mobil und Digital"
  - Leseausweis in der App
- TOP 4 Erfahrungen mit dem Einsatz mobiler RFID-Geräte (Wolfgang Stille, Florian Ruckelshausen)
  - Darmstadt
  - Gießen
- TOP 5 Verschiedenes
- TOP 6 Turnusmäßiger Wechsel des Vorsitzes: Matthias Schulze (LBS Kassel)
- Nächstes Treffen der AG

### TOP 1 Begrüßung und Tagesordnung

Die Tagesordnung und das letzte Protokoll wurde angenommen.

### TOP 2 Protokoll und Berichte aus den Bibliotheken sowie der Verbundzentrale/Kurzstatus FOLIO

#### LBS Kassel

##### LBS-Regelbetrieb läuft wieder fehlerfrei

Unser Problem der sporadischen Probleme beim Verbindungsaufbau zur Datenbank lag daran, dass der Hostname des Anwendungsservers 30 Zeichen lang war, das entsprechende Hostname-Feld in der Tabelle mit den aktuellen Verbindungen aber kürzer ist.

#### Systemsoftware

Software	Version
LBS3	3.9.3.15
OPC4	2.2.14
OUM4	2.8.2.4
Sybase	15.0.3

## Fernleihadressupdate

Die Nutzeradressen im Fernleihsystem werden automatisch bei einem Update im LBS aktualisiert. Weiterhin erzeugen wir Listen über Nutzer, die entweder nur im CBS oder nur im LBS existieren, damit die Kollegen diese manuell prüfen können, um die Bestände auf den gleichen Stand zu bringen. Um automatisiert Nutzerlöschlisten für das Fernleihsystem erzeugen zu können, würden wir die Information, ob das Nutzerkonto noch ein Guthaben aufweist, demnächst ebenfalls auswerten wollen.

## Verzicht auf SB-Quittungen und Nutzerkontoausdrucke

Seit Anfang November werden an den SB-Geräten keine Quittungen (Ausleihe, Rückgabe, Kontoauszug, Bezahlen) mehr gedruckt. Bestätigungen für diese Aktionen gibt es lediglich noch per EMail. An den Servicetheken werden ebenfalls keine Kontoauszüge mehr gedruckt. Die aktuellen Entleihungen kann ein Nutzer am SB-Gerät oder über HDS/KARLA ansehen.

## Seatfinder

Seit dem 1. Oktober 2018 bieten die Infrastruktureinrichtungen der Universität Kassel das Leitsystem [Seatfinder](#) an und damit die Möglichkeit, freie Lernplätze online zu finden bzw. die Auslastung von Lernbereichen vor Besuch der jeweiligen Bereiche abzufragen. Das Ganze wurde (angeregt von der UB) gemeinsam mit dem Rechenzentrum und dem Servicecenter Lehre im Rahmen eines QSL-Projekts umgesetzt. Der Seatfinder findet in einer ersten Ausbaustufe zunächst Anwendung in der Campusbibliothek und im Lernort "LEO". Eine Ausweitung auf andere Lernorte (auch weitere Bibliotheksstandorte) ist angedacht, Anpassungen werden wegen der laufenden Bauphasen kontinuierlich auch für die Campusbibliothek vorgenommen.

## ORCID

Die Universität Kassel wird zum 1. Januar 2019 dem ORCID-Deutschland Konsortium beitreten.

## Repository KOBRA

Mitte November 2018 konnten wir das Repository der Universität Kassel "KOBRA" auf eine neue Software-Version von DSpace updaten: <https://kobra.uni-kassel.de/> Das Ganze ging mit einem umfassenden Relaunch und Einführung von neuen Features (Optik, Abläufe, Geschäftsgänge, DOI-Vergabe etc.) einher.

Die UB Kassel ist seit Sommer 2018 Gründungsmitglied des DSpace Deutschland-Konsortiums.

## Digitalisierung: Crowdsourcing

Im Rahmen der Weiterentwicklung unserer Digitalisierungsaktivitäten bieten wir seit Sommer 2018 die Möglichkeit für Nutzerinnen und Nutzer an per Crowdsourcing unsere Bestände anzureichern. Die Vorstellung dieses neuen "Citizen Science (CS)-Moduls" für ORKA und das Grimm-Portal fand in der Grimmwelt am 20.06.2018 statt. Hierbei wurden CS allgemein und die Möglichkeiten in ORKA im Besonderen erläutert und an praktischen Beispielen erklärt (Erschließung, Metadatenanreicherung, Korrekturen, Kommentierung etc.). Wir haben in diesem Zuge auch unsere Plattformen um umfangreiche FAQs erweitert.

## LBS Gießen/Fulda - HRZ

Beitrag des HRZ als Betreiber des Lokalsystems Gießen/Fulda

zum

Aktuellen Sachstandsbericht des LBS fuer die

Verbundratssitzung am 7.12.2018 in Frankfurt

sowie zugleich zum

Aktuellen Sachstandsbericht des LBS fuer die

Sitzung der FAG Technische Infrastruktur am 22.11.2018 in Marburg

\* LBS4

Der Produktionsbetrieb unter LBS4 läuft zuverlässig und routiniert.

\* Der Produktionsbetrieb im LBS Gießen/Fulda

erfolgt zurzeit in der folgenden System-Umgebung:

Hardware:

- Appl.-Server: Oracle T5-2 ( 2x 16-core 3.6 GHz SPARC-T5, 256 GB Memory )

- DB-Server: Oracle T5-2 ( 2x 16-core 3.6 GHz SPARC-T5, 256 GB Memory )

Software:

LBS4 LBS v2.10.2

OPC4 2.8.4.8

CAT4 2.8.3.0

OUM4 2.8.3.0

LBS3 Release=3.9 Bugfix=4 Bugfix Sun=03 date=oct 05 2011 time=11:00:00

Sybase Adaptive Server Enterprise/15.0.3/EBF 16736 ESD#2/

EAServer Sybase Enterprise Application Server 6.3.1.07 Advanced Edition

\* Der Betrieb im Testsystem (1) des LBS Gießen/Fulda

erfolgt auf dem gleichen Stand wie der Produktionsbetrieb.

\* Der Betrieb im Testsystem (2) des LBS Gießen/Fulda

erfolgt zurzeit in der folgenden System-Umgebung:

LBS4 LBS v2.11.4.0293 +)

OPC4 2.8.4.8 ++)

CAT4 2.8.3.0

OUM4 2.8.3.0

LBS3 Release=3.9 Bugfix=4 Bugfix Sun=03 date=oct 05 2011 time=11:00:00

Sybase Adaptive Server Enterprise/15.0.3/EBF 16736 ESD#2/

EAServer Sybase Enterprise Application Server 6.3.1.07 Advanced Edition

+) Besonderheit: 1. Loanserver "Loan4"

2. EAServer-Failover-Mechanismus

++) Besonderheit: XML-Oberfläche

\* Die Entwicklungen hinsichtlich einer Linux-basierten LBS4-Version

werden - in direktem Kontakt mit P. Reedijk ( OCLC ) - weiterhin

aufmerksam verfolgt. Dies insbesondere aus dem Grund, weil die Wartung

der Oracle/Solaris-Server nach 5 Jahren Betrieb Mitte 2019 auslaufen wird.

gez. J. Risius, HRZ, 8.11.2018

- Die UB Gießen nimmt als Pilotbibliothek an LAS:eR teil.
- Für die UB Gießen wurden "verwaiste Ferleihkonten" im CBS gelöscht. Eventuelle Guthaben wurden auf ein Dummy-Konto transferiert.
- Projekt "Mitarbeiterkarte" gestartet: Ziel ist die regelmäßige Übernahme von Mitarbeiterdaten aus dem IDM ins OUS, so dass Mitarbeiterkarten als Leseausweise nutzbar sind. Produktionsaufnahme voraussichtlich im Sommer 2019.

## LBS Frankfurt

- In der UB wird in Ergänzung zu den Schulungen eine wöchentliche offene Sprechstunde zu Citavi angeboten.
- Der alte SIP2-Server soll durch gossip ersetzt werden. Erste Tests sind positiv.
- Der Katalog des Fritz-Bauer-Instituts ist freigegeben.
- Umsetzung der DGSVO
- Auflösung des Serverraums Bockenheim

## LBS Marburg

Beitrag der Abt Digitale Dienste, SG LBS des Lokalsystems Marburg.

### Eingesetzte LBS/Sybase/OS Versionen

- Fire V245 : S9 (Solaris 10)
- T5140 : S2,S3 (Solaris 10)
- T5-2 : S5,S6 (Solaris 11), darauf VM S50,S51,S52,S53,S4,S62,S63,S64 (Solaris 10)

Produktion (LBS3/4) auf S4 (VM) und anderen VM (Test/Backup)

- Software Versionen
- LBS3 3.9.3.15
- OPC4 2.8.3.8
- Jaguar 5.5.014
- LBS4 2.8.4.5029
- CAT4 1.4.2 u. 2.8.3
- OUM4 2.8.2.0
- Sybase 15.0
- Solaris 10 1/13
- Gossip 1.1.7

### Systemumgebung LBS

Der Produktionsbetrieb unter LBS3 / OUS4 läuft zuverlässig und routiniert.

Die Lastverteilung der LDOMs wurde verändert. Der Produktionsserver hat nun 40 CPU-Treads und die anderen je 10 CPU-Treads. Da diese Werte dynamisch angepasst werden können, kann man dies jederzeit an die Last anpassen.

Zweimal wurde der LBS-CBS Konsistenzcheck von R. Schrittenlocher durchgeführt. Beim ersten mal wurden ca. 60k Exemplare bereinigt, beim 2. Mal nur noch 1800.

### Probleme mit den Servern und der Systemsoftware

#### Probleme mit dem LDM auf dem Produktionsserver T5-2

Der LDM-Service war nicht mehr ansprechbar. Die LDOMs liefen weiter. Dies ist ein Firmwarefehler, wenn die Maschine länger als 500 Tage nicht rebootet wurde. Ein SR wurde bei Oracle abgesetzt. Nachdem die LDOMs (von "innen") runtergefahren wurden, wurde der Server restartet. Danach ging der LDOM-Service wieder. Ein Firmware Upgrade von 9.2.1.b 2014/07/11 auf 9.6.20.b vorgenommen. Erst auf dem Ersatz-Server. Nach einigen Tagen wurde die Produktions-LDOM vom Produktions-Server zum Ersatzserver online migriert. Dann wurde dort ein Firmware Upgrade vorgenommen und wieder zurück migriert.

#### Bei beiden T5-2 Warnung in Firmware beseitigt

Der Fehler "ILOM-8000-JV - ILOM Filesystem Capacity Exceeded", konnte durch das Heruntersetzen des Verbose-Levels beim Boot, bzw. das Ausschalten der automatischen Diagnose, mit anschließendem Reboot beseitigt werden.

### Serverumzug

Die Server wurden nicht, wie langfristig geplant und abgestimmt, schrankweise umgezogen, sondern ad hoc aus den Racks ausgebaut und separat transportiert. Die entstandenen Probleme waren überschaubar: Eine USV funktioniert nicht mehr, ein Testserver T5140 startete erst nach einigem Experimentieren in der Firmware.

### Änderungen durch den Umzug in den Neubau

Die Magazin-Bestellzettel-Drucker/-Terminals 6-9 wurden im Neubau entfernt. Im Neubau gibt es nur noch 7 Magazin-Bestellzetteldrucker anstatt 11 zuvor. Das Terminal-Layout wurde hierfür optimiert. Die Konkordanzanzen können nachdem die letzten Medien aus dem Altbau umgezogen waren endlich vereinfacht werden.

(Die Medien der Campus Bibliotheken wurden im Neubau im Freihandbereich aufgestellt, die Magazin-Medien der UB wurden wieder im geschlossenen Magazin aufgestellt. D.h. die Anzahl der Magazin-Medien ist unverändert. Jedoch hat sich die Anzahl der OPAC/CATPlus Bestellungen halbiert, vermutlich sind die Nutzer mit den Medien -die im Freihandbestand gefunden werden- zufrieden. Über die Ausleihzahlen kann man nichts sagen, da mit dem Neubau die Leihfrist halbiert wurde und die Werte damit nicht vergleichbar sind.)

Durch die Neuanschaffung von SB-Geräten im Neubau musste die Statistik der Verbuchungen überarbeitet werden. Es werden jetzt 16 Geräte überwacht. Ab dem 5.6.18 werden wieder die stündlichen Transaktionen angezeigt: <http://www.ub.uni-marburg.de/it/pica/statistik/> -> Ausleihe -> Allgemein: Ausgaben /Rücknahmen am Selbstverbucher. Es gibt fünf Anzeigen: Gesamtsumme Ausleihen und Rückgaben, Ausgaben in der ZB, Rückgaben in der ZB, Ausgaben in den FBen, Rückgaben in den FBen.

Für die 11 Theken-/Auskunfts-Arbeitsplätze in der Ausleihe, über die jeweils ein Monitor angebracht wurde, wurden CGI-Programme entwickelt um die Inhalte zu steuern und ändern.

Die Nutzergruppe mit Lieferservice wurde anhand Entfernung zum Neubau angepasst. Uni-Mitarbeiter die nun näher bei der Neubau kommen aus dem Lieferservice, andere deren Adresse nun weiter weg ist kommen in den Lieferservice. Dies waren knapp 1000 Accounts.

Für das Medienzentrum wurde die Ausleihe von Geräten auch im OUS parametrisiert.

gez. J. Schröder, 19.11.2018

Im Rahmen des Projekts Hessische Forschungsdateninfrastrukturen (HeFDI) wurde das Open-Access-Repositorium media/rep/ vom Institut für Medienwissenschaft und der Universitätsbibliothek gestartet.

## LBS Rheinhessen

In den verwendeten Versionen der LBS-Module und den Hardware-Komponenten - gab es im Berichtszeitraum keine Veränderungen.

### Zusammenlegung von ILN 25 und ILN 26

- Es wurde die campusübergreifende Leihe realisiert:  
Alle Mainzer Bestände sind für Gernersheim online bestellbar und umgekehrt. Ausgenommen sind nur Zeitschriften/Aufsätze und Kurzausleihen, die noch nicht realisiert sind.  
Im Bestelldialog werden abhängig vom Standort – bei freien Bestellungen vom Abteilungscode – Text und mögliche Zieltheken eingeblendet.  
- Freihand: "In Mainz am Regal entnehmen" + Theke Gernersheim  
- Magazin BB: Theke BB + Theke Gernersheim (Online-Bestellung bei Bereichsbibliothek ist neu für Mainz)  
usw. . Die Bestellungen werden durch das OUS an die Standortdrucker geschickt bzw. bei den freien Bestellungen gemäß Skript geeignet verteilt.  
Statistiken zur Nutzung können erstellt werden (1) in der DB, da es für Gernersheim einen eigenen Kreis an Buchnummern gibt, bzw. (2) durch die Auswertung der Bestellzettel an die verschiedenen Standortdrucker (mehrfach bei Campus bestellte Titel = Kaufempfehlung für anderen Campus).
- OUS der ILN 26 wurde abgewickelt (Abarbeiten noch bestehender Ausleihen, Bestellungen, Vormerkungen; FL-Nutzer zur ILN 25), u.v.a.m....
- ACQ der ILN 26 konnte nicht migriert werden, da vorher schon parallel gearbeitet wurde.

Aussonderungslisten: Es wurde ein neues FCV-Downloadformat entwickelt, das durch Summen aus volume\_statistics angereichert wird.

Uni-App: Ein elektronischer Ausweis in der neuen Uni-App wurde testweise zum Wintersemester eingeführt. Auch dies ist insbesondere für die Studierenden in Gernersheim interessant, das die Karte des Mainzer Studierendenwerks in der Gernersheimer Mensa nicht genutzt werden kann.

## LBS Darmstadt/Wiesbaden

- DSPACE Entwicklung für FDM
- dwork-Updates, IIIF in Vorbereitung
- eprints Facelift, Vorbereitung für ORCID-Einführung
- LBS-Betrieb:
  - Selbstausleihe und -rückgabe (mit mobilen Trolleys) wird gut angenommen
  - Bibliothek des Gutenberg Museums integriert
  - HRZ kündigt SAN-Storage ab, NetApp beschafft

## Bericht aus der Verbundzentrale / CBS

### **Zusammenlegung der UB Mainz (ILN 25) und FB 23 Gernersheim (ILN 26):**

Die Zusammenlegung der UB Mainz (ILN 25) und FB 23 Gernersheim (ILN 26) ist erfolgreich abgeschlossen. Die Löschung der Exemplardaten der ILN26 wird im November 2018 durchgeführt.

### **Fritz Bauer Institut:**

Die Übernahme der Daten in das Produktionssystem ist abgeschlossen.

### **Fernleihe**

Das Bestellformular für die FL im Portal wurde um eine Selbstauskunft bzgl. nicht-kommerzieller Nutzung des bestellten Materials ergänzt. Hierbei wird dem UrhWissG genüge getan, dass Kopienfernleihe nur zu nicht kommerziellen Zwecken erlaubt.

## **Storage (SAN)**

Neue Storagebereiche (NetApp) wurden aufgebaut und erweitert und damit alte Storages (SE6130) konsolidiert und abgelöst.

## **Server (CBS)**

Server Fujitsu Primergy RX2540 M4 wurde angeschafft und wird als Testumgebung für ein CBS unter Linux (RHEL) vorbereitet.

## **DSGVO (Datenschutzgrundverordnung):**

Eine Datenschutzerklärung zur Erfüllung der nach Artikel 13 EU DSGVO geforderten Informationspflicht bei Erhebung von Daten zum Zeitpunkt der Erhebung bei betroffenen Personen wurde in den Webauftritt der HeBIS Verbundzentrale integriert.

Bei der Fernleihe wurden Anpassungen zur Minimierung der Datenspeicherung durchgeführt. Bei den Leihscheinen wird künftig auf Namen und Adressdaten verzichtet und nur noch die Leserausweisnummer aufgedruckt.

Die Ergebnisscheine sind nun konfigurierbar. Damit kann jede Bibliothek selber entscheiden, ob sie die Nutzerdaten angezeigt werden.

In der überregionalen Datenübertragung wird auf das Übermitteln von Nutzernamen und Adressen aus dem HeBIS Verbund verzichtet.

Persönliche Emailadressen in Bibliotheksprofilen sollen durch Funktionsadressen ersetzt werden. Die Bibliotheken wurden dies bzgl. angeschrieben.

## **Projekt: Konzertrepositorium der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst:**

Das Konzertrepositorium wurde in Produktion genommen und steht damit der Öffentlichkeit zur Verfügung. Eine Volltextsuche ermöglicht die Recherche in den Konzertprogrammen und Metadaten. Konzerte können sich online angehört werden.

Neben Audioaufnahmen stellt das Konzertrepositorium nun auch Videoaufnahmen bereit. So können Videomitschnitte über einen integrierten Videoplayer abgesehen werden.

Weiter wurde das Look-and-Feel der Suche an die Benutzerwünsche angepasst.

## **Projekt: ePflicht (Pflichtablieferung von eMedien)**

Neben der Einzelabgabe von Monographien über ein Webformular ist nun auch die Einzelabgabe von Periodika über ein Webformular und die automatisierte Ablieferung von Monographien über das Hotfolder-Verfahren produktiv geschaltet.

Schulungen zur ePflicht Umgebung wurden wie geplant von Semantics durchgeführt.

## **Projekt: FiF (Forschungsdateninfrastruktur für Finanzdaten)**

Projektstart war am 01.05.2018. Mit dem Kickoff meeting fanden die Abstimmungs-gespräche mit den FiF-Projektpartnern statt.

Prototypisch wurde ein DSpace Repositorium eingerichtet und konfiguriert. Der Schwerpunkt lag hier bei den Userstrukturen und Hierarchien. Zu erstellten Use-cases wurden erste Test-Datensätze geliefert und eingespielt.

Als erster Use-Case wurde das Modul „Securities Lending“ realisiert. Hierbei werden CSPP (Corporate Sector Purchase Programme) und PSPP (Public Sector Purchase Programme) der National Banken Europas automatisiert gesammelt und aufbereitet. Das Modul befindet sich aktuell in der Testphase.

## **Projekt: AMAD (Archivum Medii Aevi Digitale)**

Ziel ist eine interdisziplinäre Open Access-Publikationsplattform für Erst- und Zweitveröffentlichungen von mediävistischen Arbeiten mit einem Blog als Qualitätssicherungs- und Impact-Instrument. Die Projektphase beginnt am 01.10.2018 und ein erster Workshop der Partner ist für den 15.10.2018 geplant.

## **ZDB Gesamteinspielung März/2019**

Im Frühjahr 2019 wird die HeBIS VZ den Gesamtanzug 1/2019 der ZDB übernehmen.

Der März-Abzug für 2019 wird sich nach derzeitigem Stand von der DNB nicht verschieben. Die Zeitplanung für die Gesamtanzüge wird jedoch von verschiedenen Faktoren bestimmt. Ein Hauptfaktor ist die Produktivnahme des Export-Releases. Das Export-Release 2019.01 wird am 12. Februar 2019 produktiv genommen. Möglichst zeitnah wird dann mit der Bereitstellung der Gesamtanzüge begonnen

## **Vertrag LBS4-Connector**

Uwe Risch liegt ein Vertrag für den LBS4-Connector vor. Um das Produkt vorher zu testen soll ein LBS als Pilot die Installation durchführen und prüfen ob die Erwartungen an das Produkt erfüllt werden.

### Bereitstellung der Software mit Verbundlizenz

Vorschlag: FAG TI Bereich einen Unterbereich „Verbundlizenz Software“ und dort die Software (bzw. Informationen zum Download) bereitstellen.

## TOP 3 Thema "Mobile Nutzung": LHEP-Projekt "Mobil und Digital" (Helmut Eckardt), Leseausweis in der App (Marko Knepper)

### LHEP-Projekt "Mobil und Digital"

H. Eckardt gibt anhand einer Präsentation einen Überblick über das Projekt. Ziel ist, alle möglichen Online Infoquellen (zur Univ.) so aufzubereiten, dass sie auf mobilen Endgeräten nutzbar sind.

[MobiDig\\_Kurzvorstellung.pptx](#)

### Leseausweis in der App

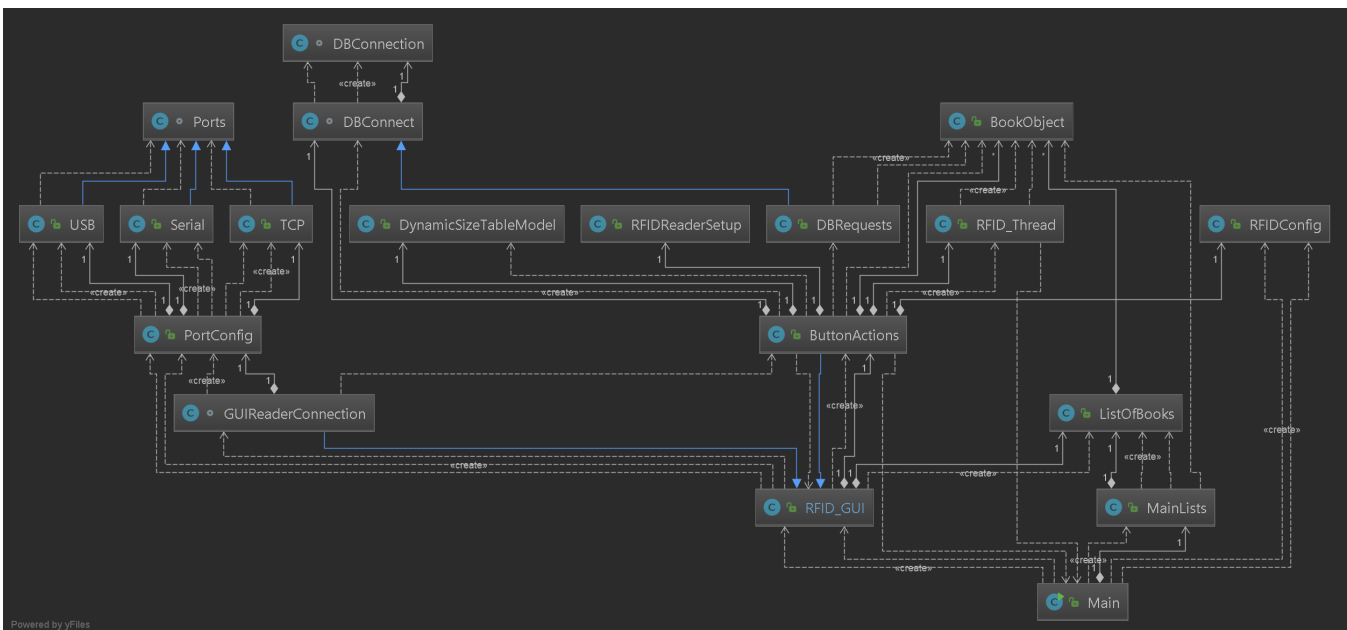
M. Knepper berichtet von der mobilen Ausweis-App für das LBS Rheinhessen. Auch hier werden verschiedene Online Infoquellen: News, Mensaplan, Verkehrsmittel, HRZ-Meldungen, Infos zur Bibl., "Suchschlitz" HDS und auch eine Barcode mit der Lesernummer des (authentifizierten) Nutzers angezeigt. Der Barcode kann für die Selbstverbucher genutzt werden. Es wird noch nicht fächendeckend eingesetzt, da die Bandbreite der involvierten Dienste noch vergrößert werden muss.

## TOP 4 Erfahrungen mit dem Einsatz mobiler RFID-Geräte (Wolfgang Stille, Florian Ruckelshausen)

### Darmstadt

W. Stille berichtet vom Projekt zur Revision von Medien. Es werden 10 mobile Stationen mit RFID-Readern "Fliegenklatschen" eingesetzt. Ein Abzug der benötigten LBS Daten wird auf eine Postgres Datenbank exportiert, damit ein schneller Zugriff erfolgen kann. Der RFID-Reader findet nach mehrmaligen hin- und her-bewegen fast alle RFID-Tags.

- Arbeit an JAVA-Projekt wieder aufgenommen (Refactoring fast fertig gestellt)
- Kooperation mit der UB Greifswald
- Testbetrieb soll in 2019 starten



### Gießen

F. Ruckelshausen berichtet vom Einsatz eines analogen Systems. Die Hardware ist die gleiche, die entsprechende Software (Skripte) wurden jedoch in Gießen separat entwickelt. Hier werden aber nicht alle RFID-Tags detektiert, die RFID-Reader müssen zwischen die Bücher gehalten werden um die Tags zu finden. Es erfolgt eine Fehlerklassifikation (vermisst, verstellt (in verschiedenen Ausprägungen), ...) und Ausgabe in eine Excel-Tabelle (Dauer für die Generierung ca. 1 Minute). Aufgrund ihrer guten Sortierbarkeit wird die Lösung derzeit nur für RVK-Signaturen verwendet. Als positiver Nebeneffekt der Revision fallen Fehler auf, die gar nicht aktiv gesucht wurden (z. B. Fehlkatalogisierungen, falsche/kaputte RFID-Etiketten, Signaturvergabefehler).

In der AG werden verwandte Anwendungsszenarien diskutiert:

- Unterstützung der Kontrolle von Medien in Rückgabe- (Vormerkungen!) und Abholregalen (nicht abgeholte Medien) (hier ist jedoch ggf. mit Schwierigkeiten durch Antennenüberlagerung zu rechnen)
- Erfassung der Nutzung von Präsenzbeständen durch "Einlesen" von vollen Bücherwagen

## TOP 5 Verschiedenes

- VDB-Kommission "Forschungsnahе Dienste" hat sich konstituiert, beteiligt sind mehrere Mitglieder aus dem HeBIS-Verbund, siehe <https://www.vdb-online.org/kommissionen/forschungsnahе-dienste/>. W. Stille berichtet von den geplanten kommenden Aktivitäten der Kommission
- Es wird (aus gegebenem Anlass) die Frage nach der mobilen Nutzbarkeit der Mapongo-Installation für die UB Marburg aufgeworfen. Grundsätzlich sollte Mapongo auf Mobilgeräten nutzbar sein, ggf. in einer vereinfachten Fassung auf Basis statischer Bilder statt WebGL.

## TOP 6 Turnusmäßiger Wechsel des Vorsitzes: Matthias Schulze (LBS Kassel)

Turnusgemäß wechselt der Vorsitz der AG. Neuer Vorsitzender ist Matthias Schulze (LBS Kassel), als Stellvertreter fungiert Marko Knepper (LBS Rheinhessen).

## Nächstes Treffen der AG

Das nächste Treffen der AG findet am 22.05. um 10.00 Uhr in Frankfurt statt.